



Home

Persönlich

Standpunkt

Mönchengladbach

Berlin

Volltextsuche



Buchübergabe beim französischen Botschafter
Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft



Krings zum Urteil zu Ladenöffnungszeiten:
Sonntagsschutz um des Menschen Willen



Günter Krings spricht auf Expertenforum in Luxemburg:
Thesen zur Kompetenzabgrenzung Kultur



Aktuelle Informationen von Dr. Günter Krings:
Der neue Krings-Brief ist erschienen

[Home](#)[Persönlich](#)[Standpunkt](#)[Mönchengladbach](#)[Berlin](#)

Buchübergabe beim französischen Botschafter

"Die deutsch-französische Freundschaft blickt auf eine lange Vergangenheit zurück." Dies betonte der Mönchengladbacher Bundestagsabgeordnete Dr. Günter Krings jetzt anlässlich einer feierlichen Buchübergabe in der französischen Botschaft in Berlin.

Gemeinsam mit dem Antiquar Manfred Lebbing und der Herausgeberin Birgit Gerlach händigte Krings dem französischen Botschafter Bernard de Montferrand ein Buchexemplar des ehemaligen französischen Präfekten Baron de Ladoucette mit dem Titel "Reise im Jahre 1813 und 1814 durch das Land zwischen Maas und Rhein" aus. Die deutsche Erstausgabe der Reiseschrift war Anfang November in Mönchengladbach erschienen. Krings hatte das Buchprojekt des Antiquariats am St. Vith bereits in seinen Anfängen unterstützt und schließlich den französischen Botschafter für ein Grußwort gewinnen können.

"Es ist eine Freude zu sehen, dass das Buch nunmehr auch auf Deutsch vorliegt. Die Veröffentlichung ist ein wichtiger Beitrag zu den deutsch-französischen Beziehungen", so der französische Botschafter Montferrand. Auch Dr. Günter Krings zeigte sich begeistert: "Die Reisebeschreibungen des französischen Präfekten zeigen, dass auch schon vor 200 Jahren das deutsch-französische Verhältnis in unserer Heimat weniger von Konflikten als von gegenseitigem Respekt geprägt war und beide Seiten viel voneinander lernen konnten. Die deutsch-französische Freundschaft konnte nach 1945 zumindest im Rheinland an alte Traditionen anknüpfen."

Dass das Buch in der vorliegenden Ausstattung und Gestaltung erscheinen konnte, ist nicht zuletzt dem Engagement von Frank Boss zu verdanken. Der CDU-Fraktionsgeschäftsführer beim Landschaftsverband Rheinland hatte sich erfolgreich für eine Förderung des Buchprojektes durch den Landschaftsverband eingesetzt.